

**Kleine Anfrage****Torsten Felstehausen (DIE LINKE)****Neonazi-Übergriff in der Erfurter Innenstadt am 11.08.2023**

## Vorbemerkung:

Am Abend des 11.08.2023 kam es in der Erfurter Innenstadt zu einer größeren Auseinandersetzung zwischen einer Neonazi-Gruppe und Passanten. Dem Konflikt vorausgegangen waren nationalsozialistische Parolen aus einer Wohnung in der Mehringstraße heraus. Die herbeigerufene Polizei traf die Täter nicht mehr an. Im späteren Verlauf kam es in der Schlösserstraße (Erfurter Innenstadt) zu besagter Auseinandersetzung. Nach Informationen der BILD-Zeitung ([5 Männer skandieren „Sieg Heil“ in Erfurt: Neonazi-Mob tritt brutal auf Frau \(31\) ein | Regional | BILD.de](#)) sollen alle fünf mutmaßlichen Täter aus Hessen stammen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele der mutmaßlichen Täter haben einen festen Wohnsitz in Hessen?
2. Sind den hessischen Sicherheitsbehörden die mutmaßlichen Täter namentlich bekannt?
3. Sind die Täter bereits vor dem 11.08.2023 polizeilich aufgefallen, wenn ja durch welche Straftaten oder Handlungen?
4. Welche weiteren Erkenntnisse liegen den Polizeibehörden zu den mutmaßlichen Tätern vor?
5. Aus welchen Wohnorten kamen die mutmaßlichen Täter?
6. Gehören die Täter zu einer durch das Landesamt für Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestuften Gruppierung?
7. Wenn Frage 6 mit ja beantwortet wird, welche Erkenntnisse liegen dem LfV über die Gruppierung vor?
8. Liegen weiteren Landesämtern für Verfassungsschutz oder den Polizeibehörden Informationen über die Gruppierung vor und wenn ja, welche?
9. Wie wird das Gewaltpotential der Täter bzw. der Gruppe bewertet?

Wiesbaden, den 22.08.23

**Torsten Felstehausen**